

Elektrischer Einschraubheizkörper der Baureihe BNR

Sie haben einen elektrischen Einschraubheizkörper der Baureihe BNR (nachfolgend „Produkt“) erworben.

HINWEIS! Lesen Sie diese Anleitung vor Montage und Betrieb des Produkts sorgfältig durch. Eine fachgerechte Montage, Einstellung und Wartung gewährleisten einen langfristigen und sicheren Betrieb.

Im Rahmen der laufenden Produktverbesserung können konstruktive Änderungen vorgenommen werden, die in dieser Anleitung nicht berücksichtigt sind, sofern die Funktion des Produkts dadurch nicht beeinträchtigt wird.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- 1.1 Das Produkt ist zum Erwärmen von Flüssigkeiten in Speichern und anderen Behältern bestimmt.
- 1.2 Überwachen Sie während des Betriebs regelmäßig die ordnungsgemäße Funktion des Produkts.
- 1.3 Das Produkt ist nicht für den Einsatz in feuchten, explosionsgefährdeten oder aggressiven Umgebungen bestimmt. Die Umgebung muss folgende klimatische Bedingungen erfüllen: Temperatur 5 bis 40 °C, relative Luftfeuchtigkeit höchstens 80 % bei 25 °C, Luftdruck 84 bis 1007 kPa.
- 1.4 Das Produkt ist mit einem Thermostat zur Einstellung und Aufrechterhaltung der gewünschten Flüssigkeitstemperatur im Behälter sowie mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer (95 ± 7 °C) ausgestattet.
- 1.5 Prüfen Sie den BNR-Einschraubheizkörper beim Kauf auf mechanische Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung beiliegt und der Garantieschein vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt ist.
- 1.6 Nach dem Ausfüllen des Garantiescheins sind Korrekturen, Ergänzungen, Löschungen oder Überschreibungen der vom Verkäufer eingetragenen Angaben unzulässig.
- 1.7 Bewahren Sie den Kaufbeleg, diese Anleitung, den Garantieschein und die Verpackung während der gesamten Garantiezeit des BNR auf. Bei Verlust des Garantiescheins oder des Kaufbelegs erfolgt die weitere Abwicklung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

2. Technische Daten

Technische Daten der BNR-Einschraubheizkörper								
Nennleistung, kW	3	4,5	6	7,5	9	10,5	12	15
Netzspannung, V	230/400				400			
Nennstrom je Phase, A	13/5	20/7	26/9	33/11	13	16	18	22
Frequenz, Hz	50							
Schutzart	IP 56							
Gewinde	G 1 ½"							
Bauart	Rohrheizkörper (Heizelement)							
Anzahl der Heizelemente	3							
Temperaturregelbereich, °C	0-77 (Sicherheitstemperaturbegrenzer 95 ± 7)							
Kaltzonenlänge, mm	100							
Maximaler Betriebsdruck im Heizsystem, bar	3							
Länge des Anschlusskabels, m	2							
Gewicht, kg	1,8	2	2,1	2,3	2,5	2,6	2,7	2,8
Gesamtabmessungen, mm	137x170x450	137x170x520	137x170x630	137x170x720	137x170x815	137x170x915	137x170x990	137x170x1000

3. Aufbau des Geräts

3.1 Das Produkt besteht aus einer Heizeinheit, an deren Ende ein Stahlgehäuse mit Thermostat und Anschlusskabel befestigt ist.

4. Sicherheitshinweise

- 4.1 Prüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts an die Stromversorgung das Anschlusskabel und das Gerät sorgfältig auf mechanische Beschädigungen. Stellen Sie mechanische Beschädigungen fest, wenden Sie sich zur Reparatur an eine Servicestelle. Ein beschädigtes Gerät darf nicht eingeschaltet werden.
- 4.2 Der Anschluss an das Stromnetz darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen, die mit dieser Anleitung vertraut ist und über die erforderliche Berechtigung verfügt.
- 4.3 Das Gerät darf keinesfalls eingeschaltet werden, bevor es vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht wurde und die Dichtheit aller Verbindungen geprüft ist!
- 4.4 Das Gerät darf keinesfalls bei geöffnetem Gehäuse eingeschaltet werden!
- 4.5 Hat der Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgelöst, darf das Gerät erst wieder eingeschaltet werden, nachdem die Ursache eindeutig festgestellt und vollständig behoben wurde.

- 4.6 Das Gerät ist über einen Leitungsschutzschalter und eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI/RCD) an das Stromnetz anzuschließen.
- 4.7 Die Wirksamkeit des Schutzleiters ist mindestens alle 6 Monate zu überprüfen.
- 4.8 Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Kenntnissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder wurden in der sicheren Benutzung des Geräts unterwiesen. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Produkt fernzuhalten, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden. Kinder müssen angemessen beaufsichtigt oder in der sicheren Verwendung des Produkts unterwiesen werden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

5. Vorbereitung zur Inbetriebnahme und Funktionsweise

- 5.1 Packen Sie das Produkt aus. Wurde das Gerät bei niedrigen Temperaturen gelagert oder transportiert, lassen Sie es vor der Inbetriebnahme mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur stehen.
- 5.2 Montieren Sie den BNR-Einschraubheizkörper in den vorgesehenen Behälter. Stellen Sie sicher, dass die Heizstäbe vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht sind und dass der flüssigkeitsfreie Bereich der Behälterwand die Länge der Kaltzone des Heizkörpers nicht überschreitet. Prüfen Sie, ob alle Verbindungen sicher abgedichtet sind.
- 5.3 Prüfen Sie, ob die vorhandene Stromversorgung den technischen Daten des Geräts entspricht. Schließen Sie das Gerät unter Beachtung aller technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen mit dem Anschlusskabel an das Stromnetz an.
- 5.4 Schalten Sie die Stromversorgung ein, stellen Sie den Thermostat-Drehknopf auf die gewünschte Temperatur und prüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts.
- 5.5 Im Normalbetrieb hält das Gerät die eingestellte Temperatur der Flüssigkeit im Behälter automatisch aufrecht. Während des Aufheizens leuchtet die rote Kontrollleuchte.
- 5.6 Hat der Sicherheitstempurbegrenzer ausgelöst (Flüssigkeitstemperatur $95 \pm 7 \text{ °C}$), darf das Gerät erst wieder eingeschaltet werden, nachdem die Ursache eindeutig festgestellt und vollständig behoben wurde. Setzen Sie den Sicherheitstempurbegrenzer nach Behebung der Störung an der Vorderseite des Geräts zurück. Entfernen Sie dazu die Schutzkappe und drücken Sie mit einem Schraubendreher die Rückstelltaste des Sicherheitstempurbegrenzers. Dieser Vorgang darf nur bei vollständig vom Stromnetz getrenntem Gerät durchgeführt werden.

6. Wartung

- 6.1 Eigenmächtige Wartungsarbeiten und Eingriffe an Komponenten des Geräts sind strengstens untersagt.

7. Transport- und Lagerbedingungen

- 7.1 Das Gerät darf in der Herstellerpackung mit allen Arten geschlossener Fahrzeuge transportiert werden, die Schutz vor Niederschlag und mechanischer Beschädigung bieten. Es sind die für die jeweilige Transportart geltenden Frachtbeförderungsvorschriften einzuhalten. Der Transport ist bei Temperaturen von -50 °C bis $+50 \text{ °C}$ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 80 % zulässig. Stöße und Bewegungen innerhalb des Fahrzeugs sind zu vermeiden.

7.2 BNR-Geräte sind in der Herstellerpackung in trockenen, beheizten Räumen bei +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 80 % zu lagern. Eine gemeinsame Lagerung mit Stoffen oder Flüssigkeiten, deren Dämpfe Korrosion an Bauteilen verursachen können, ist unzulässig.

8. Hinweise zur Entsorgung

8.1 Das Produkt enthält keine Materialien, die besondere Recyclingverfahren erfordern. Am Ende der Lebensdauer ist das Produkt zu zerlegen; die Abfälle sind in Nichteisenmetalle, Eisenmetalle und anorganische Materialien zu trennen und gemäß den am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu entsorgen. Das Produkt enthält keine Edelmetalle.

9. Konformität mit technischen Vorschriften

9.1 Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie). Angewandte Normen: EN 60335-1:2012; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013.

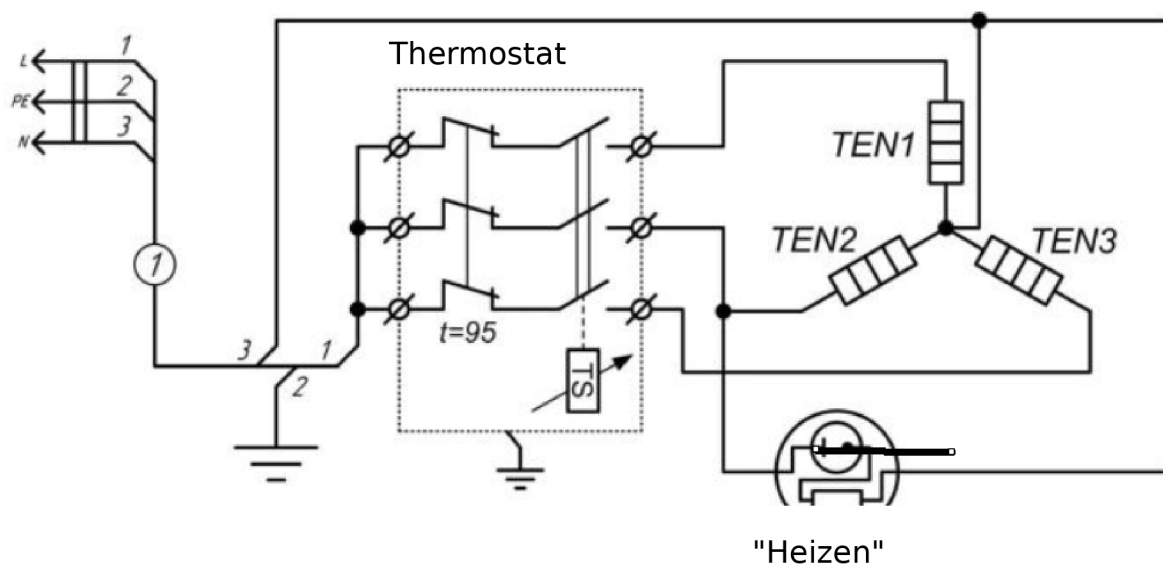
10. Garantiebedingungen

- 10.1 Garantieleistungen werden nur gegen Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiescheins mit Verkaufsdatum und eines Kaufbelegs erbracht. Der Kaufbeleg muss die Angaben des Handelsunternehmens, die Produktbezeichnung und das Verkaufsdatum enthalten.
- 10.2 Garantieleistungen werden nicht erbracht, wenn der Garantieschein fehlt oder nicht ordnungsgemäß ausgefüllt ist (fehlende Modellbezeichnung, fehlendes Verkaufsdatum, fehlender Stempel des Handelsunternehmens oder fehlende Unterschrift des Verkäufers), wenn Anzeichen einer Manipulation bestehen oder wenn kein Kaufbeleg vorliegt.
- 10.3 Bei Verlust des Garantiescheins oder des Zahlungsbelegs erfolgt die weitere Abwicklung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- 10.4 Wir empfehlen, die Originalverpackung für einen sicheren Transport des Produkts zur Servicestelle aufzubewahren. Das Fehlen der Verpackung schränkt die Geltendmachung der Garantie jedoch nicht ein.
- 10.5 Garantieleistungen für das Gerät werden in Servicestellen erbracht. Die Kosten für die Anlieferung zur Servicestelle trägt der Eigentümer des Geräts.
- 10.6 Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Verbraucher, höchstens jedoch 30 Monate ab dem Herstellungsdatum.
- 10.7 Der Hersteller verpflichtet sich, während der Garantiezeit Mängel am Gerät unentgeltlich zu beheben, sofern diese nicht auf einen Verstoß des Käufers gegen die Betriebs- oder Lagerbedingungen zurückzuführen sind. Garantiereparaturen werden durch den Hersteller oder dessen Beauftragte ausgeführt. Ein bereits benutztes Produkt kann nicht zurückgegeben werden. Als Anzeichen einer Benutzung gelten insbesondere: beschädigte werkseitige Versiegelungen oder Kennzeichnungen; mechanische Beschädigungen (Kratzer, Risse, Absplitterungen, Scheuerstellen usw.); fehlende werkseitige Schutzfolien; fehlende Energieeffizienz-Kennzeichnungen und Aufkleber; fehlende oder beschädigte Produktdokumentation; fehlendes oder beschädigtes Zubehör und fehlende oder beschädigte Materialien gemäß Lieferumfang.
- 10.8 Die in Abschnitt 10.6 genannten Garantiefrieten beginnen mit dem Verkaufsdatum des Produkts. Das Verkaufsdatum ist im Garantieschein und im Kaufbeleg angegeben. Enthält der Kaufbeleg kein Verkaufsdatum, beginnt die Garantiefrist mit dem Herstellungsdatum.
- 10.9 Die Garantie erlischt vor Ablauf der in Abschnitt 10.6 genannten Frist in folgenden Fällen:

- 10.9.1 Verstoß des Verbrauchers gegen die Vorschriften für Montage, Lagerung, Transport oder Betrieb des Geräts;
- 10.9.2 eigenmächtige Reparaturen, Demontearbeiten oder der Austausch von Bauteilen, die die Funktion des Geräts beeinflussen;
- 10.9.3 mechanische Beschädigung des Geräts;
- 10.9.4 Abweichungen der Stromnetzparameter oder Betriebsbedingungen sowie unsachgemäßer Anschluss des Geräts an das Stromnetz;
- 10.9.5 Verwendung des Geräts für nicht bestimmungsgemäße Zwecke;
- 10.9.6 Anzeichen von Feuchtigkeitseinwirkung oder Eindringen von Fremdkörpern (einschließlich Insekten usw.) in das Gerät;
- 10.9.7 Ablagerungen von Schmutz und Staub an Komponenten des Produkts;
- 10.9.8 Schäden durch unbefugte Personen;
- 10.9.9 Blitzschlag, Brand, Überschwemmung, Naturkatastrophen und Schäden durch höhere Gewalt.

Anhang 1

Schaltplan des BNR-Einschraubheizkörpers bei 230-V-Versorgung



Anhang 2

Schaltplan des BNR-Einschraubheizkörpers bei 400-V-Versorgung

